

ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN

1 Allgemeines

1.1 Für Verträge mit der Handelsagentur gelten ausschließlich diese Geschäfts-, Lieferungs- und Zahlungsbedingungen. Abweichenden Regelungen wird widersprochen. Andere als die hier enthaltenen Regelungen werden nur mit unserer ausdrücklichen schriftlichen Anerkennung wirksam.

1.2 Wir sind berechtigt, von einem zustande gekommenen Vertrag zurückzutreten, falls Ereignisse höherer Gewalt eintreten, unbefriedigende Auskünfte über den Kunden eingehen oder sich nach unserem Ermessen Zweifel an der Bonität des Kunden ergeben.

1.3 Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten auch für zukünftige Geschäftsbeziehungen, auch wenn sie nicht nochmals ausdrücklich vereinbart werden

2 Höhere Gewalt

2.1 Als höhere Gewalt gelten: Streik, Rohstoff- oder Warenmangel, Betriebsstörungen, Stockungen der An- und Ablieferungen und zwar auch soweit solche Umstände bei unseren Zulieferern eintreten

3. Angebote, Vertragsschluss, Leistungs- und Lieferungsfrist, Rücktritt

3.1 Alle Angebote sind freibleibend und unverbindlich, sofern nicht ausdrücklich eine verbindliche Zusicherung erfolgt. Bestellungen sind nur verbindlich, wenn wir sie bestätigen oder wenn wir ihnen durch Zusendung der Waren nachkommen.

3.2 Das Einhalten einer Lieferfrist ist immer von der rechtzeitigen Selbstbelieferung abhängig. Hängt die Liefermöglichkeit von der Belieferung durch einen Vorlieferanten ab und scheidet dieser Belieferung aus Gründen, die wir nicht zu vertreten haben, so sind wir zum Rücktritt vom Vertrag berechtigt.

3.3 Dem Kunden steht ein Recht auf Schadensersatz aus diesem Grunde dann nicht zu. Teillieferungen sind uns gestattet.

3.4 Gleiches gilt, wenn aufgrund von höherer Gewalt oder anderen Ereignissen die Lieferung wesentlich erschwert oder unmöglich wird und wir dies nicht zu vertreten haben. Zu solchen Ereignissen zählen insbesondere: Feuer, Überschwemmung, Arbeitskampf, Betriebsstörungen, Streik und behördliche Anordnungen, die nicht unserem Betriebsrisiko zuzurechnen sind. Der Kunde wird in den genannten Fällen unverzüglich über die fehlende Liefermöglichkeit unterrichtet und eine bereits erbrachte Leistung wird unverzüglich erstattet.

3.5 Teillieferungen sind zulässig, soweit nicht der Kunde erkennbar kein Interesse an ihnen hat oder ihm diese erkennbar nicht zumutbar sind. Macht die Handelsagentur von diesem Recht Gebrauch, werden Verpackungs- und Versandkosten nur einmalig erhoben.

3.6 Die Gefahr geht mit der Absendung der Lieferung auf den Kunden über, und zwar auch dann, wenn wir den Transport mit eigenen Fahrzeugen ausführen.

3.7 Falls ein Kunde vom Kaufvertrag mit unserem Einverständnis zurücktritt oder falls wir berechtigt sind, Schadensersatz wegen Nichterfüllung des Kaufvertrages zu fordern, sind wir berechtigt, eine Entschädigung von 30% des vereinbarten Kaufpreises, vorbehaltlich weitergehender Schäden, zu verlangen.

3.8 Bei Käufen die dem Abzahlungsgesetz unterliegen, erfolgt die Lieferung frühestens nach Ablauf der Widerrufsfrist nach § 1 Abzahlungsgesetz.

4 Preise und Zahlungsbedingungen

4.1 Es gelten die Listenpreise im Zeitpunkt der Bestellung, laut aktueller Preisliste der Handelsagentur. Die Preise gelten ab unserem Lager zuzüglich Verpackung, Versandkosten, evtl. Transportversicherungen, Montage und gesetzlicher Mehrwertsteuer.

4.2 Unsere Rechnungen sind innerhalb 14 Tagen nach Rechnungsdatum ohne Abzug zahlbar. Bei Barzahlungen oder Vorkasse mit 2 % Skonto. (Lieferungen mit Speditionen sind rein netto zur Zahlung fällig). Es werden keine Schecks akzeptiert! Onlinebestellungen nur gegen Vorauskasse!

4.3 Befindet sich der Kunde bei Zahlungen gegen Rechnung nach 14 Tagen mit der Zahlung im Verzug, so muss er Verzugszinsen in Höhe von 6 % über dem Basiszinssatz zahlen, wenn weder der Kunde noch die Handelsagentur einen niedrigeren bzw. höheren Schaden nachweisen. Die Verzugszinsen fallen bei Überschreitung des Zahlungsziels auch ohne Mahnung an.

4.4 Bei Zahlung gegen Rechnung steht die Handelsagentur die im Folgenden beschriebenen Sicherungsrechte zu: Bis zur vollständigen Bezahlung bleibt die Ware Eigentum der Handelsagentur. Der Eigentumsvorbehalt erlischt mit vollständiger Bezahlung der Ware. Der Kunde ist nicht berechtigt, über die Vorbehaltsware zu verfügen. Erlischt unser Vorbehaltsrecht durch Verarbeitung der von uns gelieferten Ware (z.B. durch Verbindung mit anderen Sachen), so überträgt der Kunde bereits jetzt das Eigentum an der durch Verbindung entstandenen Sache auf die Handelsagentur. Die Übergabe wird dadurch ersetzt, dass der Kunde die durch Verbindung entstandene neue Sache für uns unentgeltlich mitverwahrt.

4.5 Machen Dritte Rechte hinsichtlich der Vorbehaltsware geltend, z.B. im Falle einer Pfändung, hat der Kunde auf unser Eigentum hinzuweisen und uns unverzüglich zu benachrichtigen. Kosten einer gegebenenfalls erforderlich werdenden Intervention durch uns hat der Kunde zu erstatten.

4.6 Stehen dem Kunden aus Weiterverkauf oder einem sonstigen Grund bezüglich der Vorbehaltsware Ansprüche gegen Dritte zu, so tritt der Kunde diese sicherungshalber an uns ab. Wir ermächtigen den Kunden – widerruflich –, die abgetretenen Forderungen im eigenen Namen und auf eigene Rechnung einzuziehen. Der Kunde kann Freigabe der Sicherheit oder die Rückabtretung der Forderung gegen Dritte verlangen, soweit der Wert der Sicherheiten unsere noch offenen Forderungen aus der Bestellung um 20% übersteigt und durch die Aufgabe unserer Sicherungsrechte nicht jegliche Sicherheit aufgegeben wird.

4.7 Alle Zahlungen sind nur auf unsere angegebenen Geschäftskonten zu leisten. Vertreter sind nur Inkassoberechtigt, wenn sie eine schriftliche Vollmacht hierfür vorlegen.

5 Aufrechnungsverbot und Zurückbehaltungsrechte

5.1 Der Kunde ist nicht berechtigt, mit eigenen Ansprüchen gegen unsere Zahlungsansprüche aufzurechnen, es sei denn, die Forderungen des Kunden sind unstreitig oder rechtskräftig festgestellt.

5.2 Der Kunde ist nicht berechtigt, unseren Zahlungsansprüchen Rechte auf Zurückbehaltung -auch aus Mangelrügen- entgegenzuhalten, es sei denn, sie resultieren aus demselben Vertragsverhältnis.

6 Gewährleistung (12 Monate)

6.1 Die Gewährleistung ist bei Beanstandung von Mängeln nach unserer Wahl auf Ersatzlieferung oder Nachbesserung beschränkt. (Für alle Waren gelten ergänzend Gewährleistungsbestimmungen, soweit die Waren mit solchen vom Hersteller versehen worden sind.)

6.2 Schlagen Nachbesserungen oder Ersatzlieferungen nach angemessener Frist fehl, kann der Kunde wahlweise Herabsetzung des Kaufpreises oder Rückgängigmachen des Vertrags verlangen. Die Frist beträgt mindestens vier Wochen. Nachbesserung oder Ersatzlieferung sind fehlgeschlagen, wenn drei Versuche zur Behebung des Mangels nicht zum Erfolg geführt haben.

6.3 Ansprüche des Kunden auf Schadensersatz, z.B. wegen Nichterfüllung, Verschulden bei Vertragsschluss, Verletzung vertraglicher Nebenverpflichtungen, Mangelfolgeschäden, Schäden aus unerlaubter Handlung und sonstigen Rechtsgründen sind ausgeschlossen, es sei denn, wir haften wegen des Fehlens einer zugesicherten Eigenschaft oder wegen Vorsatzes oder grober Fahrlässigkeit. Dieser Ausschluss gilt nicht für Ansprüche nach dem Produkthaftungsgesetz.

6.4 Offensichtliche Mängel oder Transportschäden müssen sofort bei der Spedition gerügt werden.

6.5 War die Reklamation unberechtigt und der Artikel mangel- und fehlerfrei, sind wir berechtigt, dem Kunden Versand- und Prüfkosten in Höhe von 325,00 Euro in Rechnung zu stellen. Dem Kunden bleibt der Nachweis eines niedrigeren Aufwands, uns der Nachweis eines höheren Aufwands vorbehalten. Zusätzlich hat in diesem Fall der Kunde die Versendungskosten zu zahlen.

6.6 Ausgeschlossen für eine Rückgabe sind Sonderbestellungen oder Aktionsartikel (z.B. Sonderanfertigungen, Sonderbestellungen, Sonderlackierungen)

6.7 Nicht unter unsere Garantie fallen Schäden, die zurückzuführen sind auf:

- Unsachgemäße Bedienung des Gerätes, insbesondere unzureichende Reinigung
- Unsachgemäße Montage sowie falschen Elektroanschluss
- Veränderung oder Umbau des Gerätes von fremder Seite
- Einbau oder Verwendung von Teilen fremder Herkunft
- Natürliche Abnutzung, normaler Verschleiß, Überbeanspruchung
- f) sowie auf alle Filterelemente, Fernbedienung

6.8 Werden Geräte vom Kunden in Sonderfarben gewünscht, so liegt immer die RAL-Farbkarte zugrunde. Sollten sich trotzdem Farbabweichungen ergeben, so übernehmen wir hierfür keine Garantie. Lackier Geräte sind vom Umtausch ausgeschlossen.

6.9 Für gebrauchte Geräte übernehmen wir eine verkürzte Garantie von 12 Monaten vom Tage des Lagerausganges bei uns gerechnet.

6.10 Unsere Garantie gilt nur innerhalb der Bundesrepublik Deutschland und nur gegenüber unseren Erstkunden.

6.10 Falls unsere Geräte an Wiederverkäufer, die Kaufleute sind, verkauft werden, gelten die zum Zwecke der Nachbesserung erforderlichen Transport-, Wege- und Arbeitskosten durch den Wiederverkaufsrabatt abgegolten.

7. Behördliche Genehmigungen

7.1 Die Wirksamkeit eines Kaufvertrages ist unabhängig von eventuellen notwendigen Genehmigungen für die Aufstellung und den Betrieb der Geräte.

8. Widerrufsrecht nach dem Fernabgabegesetz

8.1 Nach FernAbsG § 361a BGB steht dem Endverbraucher ein Widerrufsrecht zu. Wir gewähren ein Widerrufsrecht. Das Widerrufsverlangen muss keine Begründung enthalten. Es muss durch Rücksendung der Ware innerhalb von zwei Wochen geltend gemacht werden. Bei Verträgen mit einem Auftragswert unter einhundert Euro hat der Endverbraucher die regelmäßigen Kosten der Rücksendung zu tragen. Wir beauftragen einen Rückholdienst zur Abholung der Ware, wir akzeptieren keine eigenständige Rücklieferungen und deren Kosten. Die Zwei-Wochen-Frist beginnt nach Abgabe der auf den Abschluss des Geschäfts gerichteten Erklärung. Die Frist beginnt jedoch nicht vor dem Erhalt der Ware. Die Ware muss sich in einwandfreiem Zustand befinden (Originalverpackung komplette und unbeschädigt, genauso wie die Ware, Zubehör und Bedienungsanleitung etc.).

8.2 Hat der Kunde eine Verschlechterung, den Untergang oder die anderweitige Unmöglichkeit zu vertreten, so hat er die Wertminderung oder den Wert zu ersetzen – gemäß § 3Abs. 3.6-; die § 351 bis § 353 BGB sind nicht anzuwenden. Für die Überlassung des Gebrauchs oder die Benutzung einer Sache sowie für sonstige Leistungen bis zu dem Zeitpunkt der Ausübung des Widerrufs ist deren Wert zu vergüten; die durch die bestimmungsgemäße Ingebrauchnahme einer Sache oder Inanspruchnahme einer sonstigen Leistung eingetretene Wertminderung bleibt außer Betracht. In diesen Fällen haftet der Kunde nur für Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit. Die Handelsagentur verpflichtet sich zur Rückerstattung geleisteter Zahlungen innerhalb von 30 Tagen nach der Erklärung des Kunden. Das Widerrufsrecht besteht gemäß § 3 Abs. 3 in Verbindung mit § 3 Abs. 2 FernAbsG nicht bei Fernabsatzverträgen.

- a) zur Lieferung von Waren, die nach Kundenspezifikation angefertigt werden oder eindeutig auf die persönlichen Bedürfnisse zugeschnitten sind oder die auf Grund ihrer Beschaffenheit nicht für eine Rücksendung geeignet sind (Sonderanfertigungen – Klimasysteme mit Schnellverschluss-, Sonderlackierung, Angebotsartikel) oder schnell verderben können oder deren Verfallsdatum überschritten würde.
- b) zur Lieferung von Audio- oder Videoaufzeichnungen oder von Software, sofern die gelieferten Datenträger vom Verbraucher entsiegelt worden sind.

9. Eigentumsvorbehalt

9.1 Wir behalten uns das Eigentum an allen unseren Waren bis zur vollständigen Bezahlung des Kaufpreises einschließlich Zinsen und Kosten und allen sonstigen Ansprüchen aus laufender Geschäftsverbindung gegen den Kunden vor. Der Eigentumsvorbehalt bleibt auch bestehen für unsere Forderungen gegen Kunden aus Reparaturen, Ersatzteil- und Zubehörlieferungen. So lange er besteht ist eine Veräußerung, Verpfändung oder Sicherungsübereignung nicht zulässig. Während der Dauer des Eigentumsvorbehaltes hat der Kunde uns jeden Wohnungswechsel oder Wechsel des Firmensitzes oder eine Überlassung an Dritte unverzüglich mitzuteilen.

9.2 Ist der Kunde Wiederverkäufer, so ist er nur berechtigt die Eigentumsvorbehaltsware im ordnungsgemäßen Geschäftsgang weiterzuveräußern. Stundet er seinen Abnehmern den Kaufpreis, so hat er den Eigentumsvorbehalt Ihnen gegenüber zu den hier vereinbarten Bedingungen aufrechtzuerhalten.

9.3 Die Geltendmachung unseres Eigentumsvorbehaltes sowie die Pfändung von uns gelieferter Ware gilt nicht als Rücktritt vom Vertrag, sofern nicht das Gesetz betreffend die Abzahlungsgeschäfte vom 16.Mai 1894 Anwendung findet.

10. Allgemeine Bestimmungen

10.1 Die Vertragspartner vereinbaren hinsichtlich sämtlicher Rechtsbeziehungen aus diesem Vertragsverhältnis, gegenwärtiger wie auch zukünftiger nach Erfüllung des Vertrags, die Anwendung deutschen Rechts unter Ausschluss des UN-Kaufrechts.

10.2 Vertragssprache ist deutsch.

10.3 Sollten einzelne Bestimmungen dieser AGB nichtig sein oder werden, so bleiben die Bedingungen im Übrigen wirksam.

10.4 Nebenabreden, Vorbehalte oder sonstige Zusicherungen sind nur verbindlich, wenn sie von uns schriftlich bestätigt oder festgehalten sind. Das gilt auch für Vereinbarungen mit Vertretern oder mündliche Zusicherungen oder Zusagen unserer Vertreter.

10.5 Wirksamkeit bei Teilnichtigkeit

11. Erfüllungsort und Gerichtsstand

11.1 Gerichtsstand ist für beide Teile der Firmensitz des Lieferanten mit den hierfür zuständigen Gerichten.

11.2 Als Erfüllungsort für alle beiderseitigen Leistungen aus dem Vertrag wird der Firmensitz der Handelsagentur vereinbart.

11.3 Der Gerichtsstand wird allein am zuständigen Gericht für den Erfüllungsort vereinbart, wenn der Kunde Kaufmann, juristische Person des öffentlichen Rechts oder öffentlich-rechtliches Sondervermögen ist oder keinen allgemeinen Gerichtsstand in der Bundesrepublik Deutschland hat.

Stand: Januar 2015

Kontakt:

Lutz Luftreiner

Inhaber Jürgen Lutz

Fasanenring 73 – D-90547 Stein

Mobil +49 (0)171 8115995 – Fax +49 (0)911 2531904

info@LutzLuftreiner.de

www.LutzLuftreiner.de